

aus dem Reblandkurier vom 02. Januar 2008

Solisten zeigten ihr Können

Klingender Auftakt für eine kristallene Weihnacht / Musik und Natur im Einklang

March-Holzhausen. Ein ganz besonderes Ereignis war das Adventskonzert des Musikverein Holzhausen in der St. Pankratius Kirche am 4. Adventsonntag, 23. Dezember.

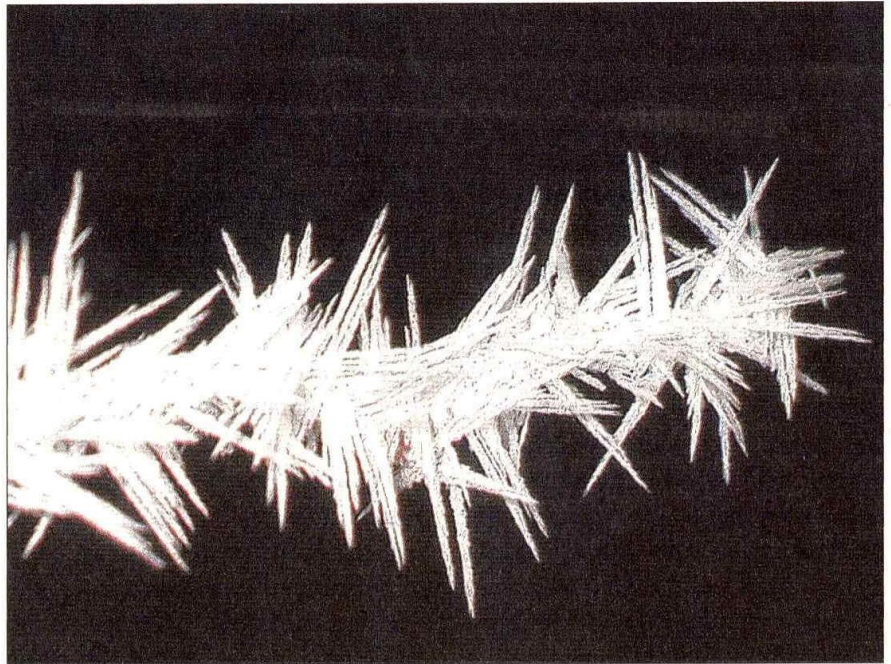
Pfarrer Thomas Schwarz erinnerte in seinen einleitenden Worten an die Kraft der Liebe, wie sie Jesu auf Erden symbolisiert, als er Kind geworden ist.

Das Präludium war ein Konzert für zwei Trompeten und Orgel, wobei Andreas Schweizer und Dominik Ullrich vorzüglich den Part der Trompeten übernahmen und Helmut Scherer an der Orgel alle Register zog.

Klingende Klarinetten

Es folgte die Arietta von Wolfgang Amadeus Mozart mit einem Tenorhornsolo von Pius Schweizer. Ein erstes Glanzlicht dann das Thema aus Schindlers Liste trauernd begleitet von der Klarinette Lucia Schweizers.

Das Klarinettenensemble funkelnde dann in den folgenden Stücken mit einem Allegro von Mozart bevor das Bläselensemble mit Amazing Grace nach einem Arrangement von Uwe Kohls einen spirituellen Höhe-



Bei der Rückfahrt vom Konzert fotografiert: Die Welt hatte sich in ein bizarres Kunstkabinett verwandelt.

Foto: jkf

punkt setzte. Bette Midlers the Rose und ein Anthem aus dem Musical Chess rundeten das ausgezeichnete Konzert ab, das von Dominik Ullrich dirigiert worden war. Semantisch verbindendes Band der einzelnen Musikstücke bildeten Worte schön wie Psalmen: „Nun nahest du segnend wieder, bringst den Frieden nieder.“ Beim abschließenden „O du Fröhliche“ sang die ganze Ge-

meinde. Draußen in der Nacht vollzog sich indes ein seltenes Naturschauspiel der besonderen Art: Eine kristallweiße Weihnacht stand bevor.

Es war als ob das Weiße der Weihnacht dieses Mal aus dem Inneren der Natur käme. Der im Raureif gefrierende Hochnebel verwandelte alles in ein einzigartiges Kristallkabinett der bizarrsten Formen und Skulpturen. (jkf)